

sich Frauen (oder andere, nicht mit der Definitionsmacht Ausgestattete) weiterhin ihre Rechte erkämpfen und immer wieder auf ihren „Sonderstatus“ verweisen oder verwiesen werden? Oder wollen wir eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt miteinander leben, ohne einfach nur die Rollen zu tauschen? Wenn hier die Rede von „einer Gesellschaft“ ist, dann ist damit nicht die deutsche oder irgendeine andere national geschlossene Gesellschaft gemeint. All die Fragen rund um das BGE sollten weltweit gedacht werden, auch wenn das auf den ersten Blick nach erhöhtem Schwierigkeitsgrad aussieht. Aber wenn es möglich ist, weltweit Märkte zu erschließen und Handel zu betreiben, dann darf die Idee eines globalen Grundeinkommens in jedem Fall gedacht werden. Damit erhält auch die Forderung nach Gleichberechtigung viele weitere Facetten, über die es sich in Zukunft zu diskutieren lohnt. Ebenso lohnt es sich zu schauen, welche Rolle das BGE in diesem Zusammenhang spielen kann.

Der runde Tisch in Berlin, an dem sich beinahe nur Frauen versammelt hatten, brachte mir einige Erkenntnisse, mit denen ich vorher in dieser Art nicht gerechnet hatte. Dazu zählt die Erkenntnis, dass eine solche Runde ihre Berechtigung hat, aber nicht als Selbstzweck oder um eben einfach mal (von Frau zu Frau) darüber gesprochen zu haben. Für mich hat dieses Treffen gezeigt, dass ein solch komplexes Thema wie das bedingungslose Grundeinkommen einfach aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden sollte und mögliche Kritikpunkte zugelassen werden sollten. Denn nur so erhält die ganze Diskussion eine andere, neue Qualität, weil klar wird, welche Ängste und Befürchtungen sich hinter mancher Kritik verbergen.

Die weibliche Sicht auf das Grundeinkommen sollte deshalb genauso diskutiert werden wie die globale, soziale, kulturelle, ökologische, gesellschaftspolitische,... und ökonomische Perspektive. □

Anja Gutschalk



Foto: Mark Unbehend

# spw

## » Meinungsstark!

gegen den Zeitgeist der Sachzwänge, Kapitalrenditen und sozialer Ignoranz.

## » Links!

im Austausch mit kritischer Wissenschaft, sozialer Bewegung und anderen Parteien.

## » In der Sozialdemokratie!

weil nur mit einer linken Volkspartei Reformen für die Menschen möglich sind.

- spw liefert den kritischen Hintergrund zum politischen Alltagsgeschäft – mit Analysen und Kommentaren.
- spw ordnet aktuelle Entwicklungen ein und diskutiert Deutungsmuster.
- spw ist das sozialdemokratische Forum für sozialistische Theorie und Programmdebatte.

## » Jetzt spw abonnieren und wissen, was die SPD-Links diskutiert!

Weitere Infos und Probeheft unter:  
[www.spw.de](http://www.spw.de) | [spw-verlag@spw.de](mailto:spw-verlag@spw.de)